

Unternehmerisches Wissen online für Kleinbäuerinnen und Kleinbauern

Situation

Nach einem langjährigen Embargo befindet sich Myanmars Wirtschaft in einer Phase des raschen Wachstums. Dieses schafft einerseits Arbeitsplätze, verursacht aber andererseits auch hohe soziale und ökologische Kosten. Durch die bessere Erschließung globaler Märkte und eine fehlende staatliche Regulierung erscheint Myanmar derzeit als Eldorado für einheimische und ausländische Investoren, die auf kurzfristige Gewinne aus sind. Leidtragende dieser Entwicklungen sind oft die Kleinbauern und Kleinbäuerinnen, welche ihre Produktionsgrundlagen wie Land und andere Ressourcen verlieren und damit von der wirtschaftlichen Entwicklung ausgeschlossen werden.

Die Landwirtschaft ist jedoch ein wichtiger Faktor, um die wirtschaftliche, soziale und ökologische Entwicklung in Myanmar voranzutreiben. Um besser informierte und unternehmerisch kluge Entscheide treffen zu können, benötigen Landwirte spezifisches Wissen und ausgeprägte Unternehmerfähigkeiten. Ein Landwirt muss beispielsweise wichtige Entscheidungen treffen bezüglich der Auswahl des Anbauproduktes, der Saatgutart, der Dünge- und Schädlingsbekämpfungsmassnahmen sowie der Investitionen und Verkäufe. Sämtliche Entscheide haben einen Einfluss auf den wirtschaftlichen Erfolg eines Bauernbetriebes und somit auf den Wohlstand der Bauernfamilie.

Leider fehlt es in Myanmar vielen Kleinbäuerinnen und Kleinbauern am nötigen Wissen und den relevanten unternehmerischen Fähigkeiten, um ihren Betrieb erfolgreicher und profitabler zu machen. Da es keine Lehrgänge zu Agrarwirtschaft gibt, wird das Wissen von Generation zu Generation weitergegeben und nur bedingt den neuen Herausforderungen (Wirtschaft, Technik, Klimawandel, etc.) angepasst.



MYANMAR

HEKS-Schwerpunkt:
Unterstützung von Klein-
produzentInnen



52 890 000

Bevölkerung (2016)

676 600

Fläche in km²



Gleichzeitig verfügt Myanmar über eine beeindruckende Abdeckung durch die Kommunikationsnetzwerke. Innert kürzester Zeit nach der wirtschaftlichen Öffnung konnte sich die Mehrheit der Bevölkerung eine Internetverbindung mittels Smartphones leisten. Als Folge davon hält sich heutzutage ein Grossteil der Jugendlichen Myanmars über soziale Medien informiert.

Ziele

Ziel dieses Projekts ist es, Kleinbauernfamilien und insbesondere den Jungbäuerinnen und -bauern das nötige Wissen zu vermitteln, damit sie ihren wirtschaftlichen Ertrag und somit ihre Lebensumstände verbessern können. Die Wissensvermittlung geschieht dabei via Facebook und mittels eines automatisierten Frage-Antwort-Programms, eines sogenannten Facebook-Messenger-Bots.

Zielgruppe

Bei der ersten Phase handelt es sich um einen Pilotversuch mit 700 Kleinbauernfamilien aus zehn Dörfern in Ayerwaddy, Mon und Magway State.

Aktivitäten

Das Projekt besteht aus einer fünfmonatigen Entwicklungs- und Testphase für ein Facebook-Messenger-Bot. Der Bot wird aus einer bebilderten und animierten Geschichte einer Myanmar-Bäuerin bestehen, die ihr Unternehmerwissen an die Teilnehmenden weitergibt. Der Facebook-Messenger-Bot wird auf die Bedürfnisse der Kleinbäuerinnen und Kleinbauern massgeschneidert. Dazu verbringen die EntwicklerInnen zuerst Zeit in den Dörfern, um die Realität und Bedürfnisse der Zielgruppe besser zu verstehen. In einer zweiten Phase wird der Bot geschrieben bzw. gezeichnet und danach erneut im Feld getestet. Dabei werden 350 Kleinbäuerinnen und Kleinbauern in der Nutzung der Applikation geschult. Am Ende der Pilotphase sollen der Nutzen des Bots analysiert und das Potenzial zu dessen Verbreitung evaluiert werden.

Sobald eine passende Geschichte mit relevanten Lerninhalten entwickelt worden ist, soll das interaktive Lehrmittel mittels strategischer Partnerschaften in möglichst viele Regionen Myanmars verbreitet werden. Dies wäre die Aufgabe in einer möglichen nächsten Projektphase.

Partnerorganisation

Das Projekt wird von den zwei sozialen Unternehmen, «Opportunities NOW» und «Tun Yat», durchgeführt.

Beide Unternehmen sind lokal registrierte Betriebe mit sozialen Zielen. Bei «Opportunities NOW» handelt es sich um eine IT-Firma, welche mittels Smartphone-Applikationen die Unternehmerfähigkeiten von künftigen Geschäftsinhabern und Bauern in Myanmar verbessern will. Gegründet von drei US-Amerikanern, beschäftigt «Opportunities NOW» mittlerweile über 20 birmanische Programmierinnen und Programmierer, die innovative und interaktive Lehrmittel für Myanmars Jungunternehmerinnen und -unternehmer entwickeln.

«Tun Yat» ist ein vielversprechendes Startup-Unternehmen, welches derzeit in Myanmar eine Plattform zur Miete von Landwirtschaftsmaschinen lanciert. Das Ziel von «Tun Yat» ist es, Kleinbauernbetrieben die Möglichkeit zu geben, unbürokratisch, zeitnah und kostengünstig an relevante Maschinen zu kommen, um ihre Kosten zu reduzieren, den Ernteertrag zu steigern und damit ihren Wohlstand zu verbessern. «Tun Yat» dient dem vorliegenden Projekt mit den Feldmitarbeitenden, die für das Projekt den Link zu den Bäuerinnen und Bauern herstellt.

Land, Region, Stadt:

Myanmar, Ayerwaddy, Magway und Mon

Projektsumme 2019:

CHF 20 000.–

Projektdauer:

10.2019 – 05.2020

HEKS-Nr.: 614.007

Programmverantwortung:

Adrian Scherler

Kontakt:

HEKS Kommunikation

Projektdienst

Seminarstrasse 28

8042 Zürich

Tel.: +41 44 360 88 10

E-Mail: projektdienst@heks.ch

Spenden: PC 80-1115-1

www.heks.ch